Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 85 (1998)
Heft: 1: Film in der Schule

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

Märchenvermittlung

***Kristin Wardetzky, Helga Zitzlsperger (Hrsg.),* Märchen in Erziehung und Unterricht heute. Band 1: Beiträge zu Bildung und Lehre. Im Auftrag der Europäischen Märchengesellschaft, 280 Seiten, ca. Fr. 30.–, Europäische Märchengesellschaft 1997; Band 2: Didaktische Perspektiven. Im Auftrag der Märchen-Stiftung Walter, 165 Seiten, ca. Fr. 20.–, Baltmannsweiler: Schneider-Verlag 1997**

«Märchen in Erziehung und Unterricht» war das Thema eines viel beachteten einwöchigen Kongresses, der vor einem Jahr in Weingarten (Baden-Württemberg) stattfand. Nun liegt ein erstes, wichtiges Ergebnis vor. Beauftragt von der Europäischen Märchengesellschaft und in Zusammenarbeit mit der Märchenstiftung Walter Kahn haben Kristin Wardetzky und Helga Zitzlsperger zwei bemerkenswerte Bände herausgeben, in denen Aufsätze versammelt sind, die von verschiedenen Ansätzen her Zugänge zum Märchen im Feld aktueller pädagogisch-didaktischer Theoriebildung und Praxiserfahrungen widerspiegeln.

Unstrittig ist ja nach einer ziemlich langen Zeit der Unsicherheit und heftiger Debatten, dass Märchen nicht nur im Elternhaus, sondern auch und gerade in der Schule, also in Erziehung und Unterricht ihren Platz haben. Weniger einheitlich sind die Ansichten darüber, wie das vor sich gehen könnte. Eine bunte didaktische Palette zeigt sich hier – von der Waldorfpädagogik bis hin zum Konstruktivismus und zu kognitionspsychologischen Ansätzen. Umso verdienstvoller sind die Versuche von Fachleuten, in diesen Bänden historische Entwicklungen nachzuzeichnen, gegenwärtige Vorstellungen zu strukturieren und wahrscheinliche künftige Tendenzen zu skizzieren. Das ist nicht nur ein Angebot zur Orientierung, sondern es kann auch der Selbstvergewisserung dienen, indem eigene Vorstellungen von Lesern und Leserinnen überprüft und in Bezug gesetzt werden können zu aktuellen Vorstellungen wie etwa:

- Märchen haben ihren Ort zuallererst in der Imagination und sollten da zur Entfaltung kommen.
- Märchen ermöglichen es, mit ganz eigenen Vorstellungen von der Welt im Schutz der symbolischen Verkleidung umzugehen.
- Intertextuelle Bezüge und realistische Ausgestaltung machen Märchen für interkulturellen Unterricht höchst geeignet.
- Produktives Umgehen mit Märchen dürfte das wichtigste Verfahren zum Umgang mit Märchen sein, wobei Kreativität nicht als Dispens vom Denken missverstanden werden darf.

Das sind Überlegungen, die im Umgang mit den verschiedensten Altersgruppen von Bedeutung sein können, und das ist ein zweiter Schwerpunkt dieser Veröffentlichung: Ganz praktisch und einfallsreich werden Vorschläge nicht zum Behandeln von, sondern zum Sich-Einlassen auf Märchen gemacht, vom Kindergarten bis zur gymnasialen Oberstufe.

Fachleute für Märchen stehen immer etwas im Verdacht, nicht ganz von dieser Welt zu sein, die gute alte Zeit hochzuhalten und die Gegenwart mit ihren vielfältigen Entwicklungen nicht wahrhaben zu wollen. Dass das nicht so sein muss, zeigen in dieser Publikation eine ganze Reihe von Beiträgen, die sich höchst informativ mit der medialen Diversifizierung von Märchenstoffen befassen – von der ersten Rezeption der Grimmschen Märchenbücher im Ausland über die Umsetzung und Verbreitung in Unterhaltungs- und Disneyfilmen bis hin zur Verarbeitung auf CDs und CD-ROMs. Dabei wird nicht nach dem Prinzip verfahren, dass man jedem etwas bieten möchte, vielmehr findet jeder, der an Märchen interessiert ist etwas Wichtiges, Interessantes und auch Amüsantes aus der gegenwärtigen Diskussion um die Rolle von Märchen in Erziehung und Unterricht, ohne dass das stecken bliebe in zufälliger Tagesaktualität.

Die Qualität, Vielfalt und Grundsätzlichkeit der Beiträge, eine fruchtbare Verbindung von Theorie und Praxis und die akzeptable Mischung aus Unterricht und Unterhaltung machen den speziellen Reiz dieser zwei Bände aus und heben sie heraus aus der grossen Zahl von Publikationen zum Thema Märchen und Märchenvermittlung.

Helge Weinrebe

Eingegangene Bücher

Rechtschreibung

Gerd Eversberg, Hartmud Pätzold, **Die neue Rechtschreibung.** Eine Handreichung für Schüler, Eltern und Lehrer mit Regelteil und Wörterliste, 164 S., kart., Hollfeld: C. Bange 1997

Sozialisation

Georg Stöckli, **Eltern, Kinder und das andere Geschlecht.** Selbstwerdung in sozialen Beziehungen, 248 S., kart., Fr. 38.–, Weinheim, München: Juventa 1997

Periodika

Gesellschaft Schweizer Monatshefte (Hrsg.), Schweizer Monatshefte. **Dossier: Unternehmen – Zwischen Stagnation und Revolution,** 77. Jahr, Heft 11, November 1997, Fr. 9.50

EDK (Hrsg.), Dossier 48A: **Bildung und Erziehung der vier- bis achtjährigen Kinder in der Schweiz,** 63 S., brosch., Bern: 1997